

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Endlich : Neue Konzeption für die Schlossfestspiele



Die Schlossfestspiele, stolze Schöpfung unserer beiden Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter und Kurt Müller-Graf. Das einstige Flaggschiff der Ettlinger Kultur hat bereits seit Jahren Schlagseite und dümpelt, trotz meist guter Kritiken, mehr oder weniger erfolglos von Saison zu Saison vor sich hin. Kaum noch 30.000 Besucher, weniger als die Hälfte in den "guten" Zeiten, wollten die Festspiele in den vergangenen Jahren noch sehen. Wir Freien Wähler fordern bekanntlich, seit langem - auch mit Blick auf die hohen Zuschüsse von fast 30 Euro pro Besucher - ein verändertes, den lokalen Bedürfnissen angepasstes Konzept. Mehr Abwechslung, Einbindung von lokalen Vereinen und Gruppen, Gastspiele, open air Disco für die Jugend u.v.m.. Einzig das auch von uns seit Jahren geforderte open air Kino wurde im letzten Jahr erfolgreich umgesetzt. Mit allen anderen Forderungen und Anträgen sind wir bei Verwaltung und der Ratsmehrheit bisher immer auf Granit gestoßen. Umso mehr freut uns, dass man unseren Argumenten endlich folgte und der Gemeinderat der Neuausschreibung der Intendanz, mit einem deutlichen Gewicht auf Veränderung und neuen Konzepten, mit überwältigender Mehrheit zugestimmt hat. Bei aller Begeisterung darüber, dass man sich endlich nicht mehr gegen ein neues Konzept und frischen Wind stemmt, fragen wir uns aber dennoch, warum erst jetzt? Trotz der seit Jahren schlechten Ergebnisse wurde der Vertrag mit dem Intendanten, der neue Konzepte stets ablehnte, regelmäßig lobend verlängert. Auch der nötige Zuschuss, 2016 immerhin 850.575 Euro, war mehrheitlich kein Problem. Wir waren meist die Einzigen, die dagegen und für Veränderungen waren. Schade um die Zeit, schade ums Geld.
Juergen.Maisch@ettlingen.de

Unsere Badelandschaft

Auch in Ettlingen klettern pünktlich zum meteorologischen Sommerbeginn die Temperaturen steil nach oben und Jung wie Alt zieht es zur Abkühlung ins Freibad. Das Angebot dafür ist groß: mit den Albgaubädern, dem Waldbad Schöllbronn und dem gerade erst durch die Stadtwerke umfangreich sanierten Badeseesee Buchtzig verfügen wir über eine umfangreiche Bäderlandschaft. Knapp 380.000 Badegäste nutzen das jährlich. Dieses Freizeit- und Wellnessangebot, das von der Saunalandschaft zum Entspannen bis hin zum Abenteuerspielplatz zum Austoben für Gäste jeden Alters etwas bereithält, erfreut sich ungebrochen großer Beliebtheit, das zeigen auch aktuelle Vorverkaufszahlen für Saisonkarten des Waldbades, die sich auf einem Höchststand befinden.

Betrieben werden die Bäder von den Stadtwerken Ettlingen. Nicht nur darum beziehe ich von dort nach wie vor aus Überzeugung unseren Strom und unterstütze dieses Engagement.

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link

Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Fit fürs Leben?

Eigentlich wissen es alle, dass regelmäßige Bewegung mehr körperliche und geistige Gesundheit bedeutet. Schon den Kindern fehlen spielerische und selbstorganisierte Bewegungshandlungen, weil der moderne Lebensalltag nicht nur viel Zeit zum Sitzen abverlangt, sie andererseits halt auch in ihrer Freizeit mehr freiwillig sitzen. Das wird nicht ohne Folgen bleiben. Auf Haltungsfähigkeiten folgen Rückenschmerzen. Die meisten Rückenprobleme sind auf schwache Muskeln zurückzuführen. Starke Rücken- und Bauchmuskeln verleihen der Wirbelsäule ihre Stabilität. Zudem begünstigt Bewegungsmangel Übergewicht, Stoffwechselstörungen, Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Mit individuell dosierter, systematischer körperlicher Aktivität kann dies günstig beeinflusst werden. Vor allem durch Sportarten mit Ausdauercharakter.

Bei den Kids sind Wachstums- und Entwicklungsprozesse noch nicht abgeschlossen, weshalb von einer frühen Spezialisierung abzuraten ist. Sie wollen und sollen unbeschwert klettern, steigen, springen, schwingen, schaukeln und vieles mehr. Wie sollen sich denn sonst ihre gesundheitlichen Qualitäten und die Kernkompetenzen entwickeln? Im Sportverein wird ihnen nicht nur eine ganzheitliche, sportmotorische Grundausbildung geboten: Die Grundbewegungsarten, Bewegung an und mit Klein- und Handgeräten, dann auch an Großgeräten, Bewegungs- und Regespiele und Körperwahrnehmung. Im Sportverein wird ihnen weiter vermittelt, dass regelmäßige und vielseitige Bewegung Spaß und Freude macht. In der Gemeinschaft entwickeln die Kids Teamgeist, Toleranz, Solidarität. Der Sportverein entspricht ihren Entfaltungsmöglichkeiten. Action & Fun, Erfolg, soziale Beziehungen, Engagements. Im Sportverein lernen Kinder und Jugendliche so vieles, das für ihr Leben bedeutsam ist. Doch leider fehlt noch vielen - auch unter den mitverantwortlichen Erziehungsträgern - das Verständnis, dass Sport und Bewegung nicht nur Freizeitvergnügen sind. Denn auch im Sport unterliegen Motive, Bedürfnisse und Verhalten ständiger

Veränderung. Heutzutage dynamischer denn je. Das Bildungs-, Gesundheits-, Präventions- und Integrationsmedium Sport ist ein kommunales Politikfeld mit erheblichen Gestaltungsmöglichkeiten. Weit über Richtlinien zur Förderung, Sportstättenvergaben oder Ehrungen hinaus.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

A-Jugend Landesliga Mittelbaden
SG Ettlingen 1 - SG Eggenstein/
Leopoldshafen 7:1

Toller Abschluss!

Am letzten Spieltag ging es um gar nichts mehr, da vier Stunden zuvor Nöttingen und Busenbach sich 2:2 unentschieden trennten und wir zu Platz 2 und 4 jeweils 4 Punkte Abstand hatten. Das Spiel begann furios, schnell führten die Gastgeber 3:0 durch einen Doppelpack von J. Gehrung-Rodriguez und Sebastian Schütz. Bis zum Halbzeitpfiff passierte nichts mehr. Nach der Pause würfeln sich die Jungs selbst die Positionen zu und in der 60. Minute verabschiedeten sich die 98er, die ihr letztes Jugendspiel bestritten. Von da an schossen noch 2-mal H. Akca

und 2-mal J. Prueß ihre verdienten Tore. In der letzten Minute gönnte man dem Gast noch seinen Ehrentreffer, bei denen einem der Trainer heute (bei seinem letzten Spiel als Trainer) echt Leid tun konnte.

Nun ist die Saison vorbei und man kann voller Stolz behaupten, dass dies die beste A-Jugend-Saison aller Zeiten für die Ettlinger war! Platz 3 steht am Ende zu Buche und wer die Jungs genauer beobachtete über die Saison hinweg, konnte erkennen, dass an ihnen normalerweise kein Weg an der Meisterschaft vorbeiführen konnte. Unglücklicherweise verloren wir aber wichtige Punkte in 4 unnötigen Remis, aber was soll's. Am Ende bleiben 40 Zähler auf dem Konto, mit 66 geschossenen Toren die beste Offensive und mit 28 Toren die stärkste Defensive der Liga. Dazu kommt der erste Platz in der Fairness-Tabelle mit 26 gelben Karten und keinem Platzverweis! Zum Schluss möchte ich mich, Daniel Leyrer, noch bei allen Fans, Zuschauern, Eltern, Verwandten bedanken für die tolle Unterstützung auf und um den Platz herum, das war mit der Leistung der Jungs gleichzusetzen! Last but not least möchte ich mich bei den Spielern des Jahrgangs 1998 bedanken, die ich größtenteils seit 6 Jahren begleitet habe. Ich hoffe, ihr werdet euren Weg im Aktivbereich gehen! An alle anderen Spieler mit eingeschlossen: Ihr wart große Klasse diese Saison, ich kann mich nur glücklich schätzen euer Trainer zu sein, bleibt genau so Klasse, wie ihr diese Saison wart.
Euer Dale

Ganz starke Leistung: D1-Junioren halten die Kreisliga

Zunächst ein Blick zurück: zu Beginn der Saison meldete das Trainer-Team Jens und Micha ihre D1-Junioren in die Vakanz der Kreisliga Karlsruhe... die spielstärkste Liga vor Ort. Damit übersprang das Team eine ganze Liga... und damit war der Grundstein gelegt für ein sehr ambitioniertes Abenteuer.

Am letzten Dienstag war der Tag gekommen, um diese Mission erfolgreich abzuschließen. An diesem vorletzten Spieltag war für die Trainer mit ihren D1-Granaten Moritz (Capitano), Daniel im Tor, Leo, Sven, Almin, Micha, Nathaniele, Damian, Ouail, Tristan, Robert, Jan und Ole die Ausgangslage glasklar: durch einen Auswärtssieg beim Mitkonkurrenten FV Malsch konnte das Team bereits den Klassenerhalt aus eigener Kraft vorzeitig schaffen und dem nachfolgenden Jahrgang des SSV Ettlingen diesen Platz in der Kreisliga bewahren. Hochkonzentriert begann der SSV und Ole sorgte für die verdiente 1:0 Pausenführung. Die Fans sahen dann einen starken zweiten Durchgang: Leo souverän per Kopf, Micha hammerhart mit dem Fuß, erneut Leo, Ouail wie immer gedankenschnell für den zweiten Ball und Tristan mit einem spektakulären

Solo sorgten für einen 6:0 Endstand. Daniel im Tor war der gewohnte starke Rückhalt. Moritz mit Damian und Robert ließen in der Abwehr nichts anbrennen. Sven, Almin, Jan und Nathaniele unterstützten hervorragend die Abwehr bzw. den konstruktiven Spielaufbau.

Eine tolle Mannschaftsleistung führte zum verdienten vorzeitigen Klassenerhalt.

Herzlichen Glückwunsch an das Team und die Trainer!

Aber auch im Pokal geht die Erfolgsstory weiter und die Jungs blicken hoffnungsvoll auf das kommende Viertelfinale.

D2 Junioren (SSV2), Heimsieg gegen SV Hohenwettersbach

Am Dienstagabend, 23. Mai, musste SSV2 noch ein Nachholspiel des 15. Spieltages gegen den SV Hohenwettersbach bestreiten. Etwas ersatzgeschwächt traten sie bei schwülwarmen Bedingungen im heimischen Sportpark an. In der ersten Halbzeit boten sie einen wahren Fußballleckerbissen. Zwei frühe Tore von Leo und Sebastian sorgten für klare Verhältnisse und der SSV bestimmte Spiel und Gegner. Neben den Torschützen waren Phil, Pascal und Marco weitere Aktivposten beim Gastgeber und der baute die Führung durch zwei weitere Treffer von Sebastian zur 4:0 Halbzeitführung aus. Dass das hohe Tempo im ersten Durchgang Kraft gekostet hatte, merkte man dem Team sofort nach Wiederbeginn an. Der SSV tauchte nur noch selten und harmlos vor dem Gästetor auf. Hohenwettersbach kam zum Anschlusstreffer, konnte im Nachgang aber auch nicht mehr zulegen. So blieb es am Ende bei einem verdienten 4:1 Heimerfolg für die D2 des SSV, die sich einen Spieltag vor Saisonende wieder auf den zweiten Tabellenplatz setzte. Es spielten: Marco S., Leo F. (1), Phil P., Adrian W., Sebastian V. (3), Florian R., Adrian J., Kevin D., Pascal B., Samuel A., Moritz Z. & Luca R.

E1 Junioren: Spiel gegen Beiertheim

Am vorletzten Sonntag war die SVK Beiertheim zu Gast im Baggerloch gegen unsere E1 und beide Teams konnten bei besten Bedingungen das vorletzte Spiel in der Runde absolvieren. Ettlingen war von Beginn an überlegen gegen eine ersatzgeschwächte Truppe aus Beiertheim. Nachdem unsere Jungs mehrfach am guten Gästekeeper gescheitert waren, brachte Lennart den SSV durch ein schönes Tor auf die Gewinnerstraße. Die 1:0 Pausenführung knapp, aber verdient. Gleich nach der Halbzeit netzte Lenny erneut ein, doch Beiertheim kam postwendend zum Anschluss. Die letzten 15 Minuten gehörten dann wieder dem SSV mit starken Spielzügen und Toren von Fatih (2), Jaki und Basti. Das Spiel endete 6:1 für den SSV. Gute Besserung an unsere Nummer 7, Raul konnten nach harter Attacke leider nicht mehr zu Ende spielen. Alle hoffen, dass er zum

Saisonfinale im Baggerloch gegen den KSC wieder dabei sein kann. Es spielten: Jakob (Tor), Basti, Alessio, Fatih, Raul, Luka, Jaki, David und Lenny.

C Junioren:

C2 feiert Meisterschaft, C1 locker gegen SG Busenbach/ Langensteinbach

Sie haben das Unmögliche wahr gemacht: unsere C2 gewann das packende Endspiel gegen den Tabellenzweiten aus Malsch und durfte schon am vorletzten Spieltag die Meisterschaft feiern. Beim SSV stand alles auf dem Spielberichtsbogen, was noch einsatzfähig und spielberechtigt war. Ein bunter Mix aus sämtlichen Mannschaften, die über 2002-Spieler und jünger verfügten und nicht 50 Prozent in der C1 gespielt hatten, zeigte das beste Saisonspiel und sorgte für Freudentränen bei Chefcoach Micha Nieman. Der SSV, durch den frühen Rückstand nicht geschockt, kämpfte sich aufopferungsvoll zurück in die Partie und wurde immer wieder durch den überragenden Julian nach vorne getrieben. Simon Wagner packte den Hammer beim 20 Meter Freistoß zum 1:1 Ausgleich aus. Julian veredelte seine Leistung mit dem 2:1 Führungstreffer noch vor der Pause. In Hälfte zwei hielt unsere starke Abwehr um Keeper Miko das Tor sauber. Außergewöhnlich auch unsere beiden Youngsters Raul und Lennart aus der E1, die sich furchtlos in jeden Zweikampf begaben und großen Applaus erhielten. Lenny war in der Nachspielzeit auf dem Weg zum 3:1 nur noch durch eine Notbremse zu stoppen. Beim fälligen Elfer versagten ihm die Nerven, doch der Schiri piffte postwendend ab und sorgte für großen Jubel in Ettlingen. Glückwunsch C2! Es spielten: Miko (Tor), Kaan, Dominik, Nico, Julian, Luis, Max, Simon, Moh, Raul und Lennart.

C1 Junioren: Mit zwei Kantersiegen gegen Durlach Aue (6:0) und gegen die SG Busenbach/Langensteinbach (7:0) geht die Runde so langsam für unsere erfolgreiche C1 zu Ende. Acht Spiele in vier Wochen haben Spuren hinterlassen und trotzdem spielen alle Jungs bis auf das Spiel in Neureut auf hohem Niveau. Bald ist die Runde vorbei und die neuen Mannschaften für die kommende Runde werden sich finden müssen. Die Tore für die C1 schossen Sven (2), Moritz, Lewin, Adri, Jacob gegen Aue und Sven, Luki (2), Miko, Rico, Lewin und Steven gegen SG Busenbach /Langensteinbach

F-1-Junioren: Erfolgreicher Abschluss-Spieltag in Rüppurr

Am 20. Mai bestritten die beiden F-1-Junioren-Mannschaften des SSV Ettlingen ihren letzten F-Junioren-Spieltag in Rüppurr. Bei bestem Fußballwetter konnten die Jungs nochmals voll überzeugen und erreichten gegen Mannschaften vom Gastgeber FG Rüppurr, Bruchhausen, Schöllbronn, Pfaffenrot, Langensteinbach und Reichenbach insgesamt 7 Siege, bei lediglich 2 Niederlagen (Torverhältnis: 35:7).

Eine der beiden Niederlagen resultierte außerdem aus dem direkten Vergleich der beiden Ettlinger Mannschaften. Neben den positiven Ergebnissen sind insbesondere das überwiegend sehr gute Positionsspiel sowie das hohe Engagement der Jungs hervorzuheben. Die Jungs werden nun noch einige Sommer-Turniere bestreiten und sind zusammen mit dem Trainerteam bereits jetzt „heiß“ auf die E-Jugend-Saison nach den Sommerferien, auf die bereits sehr eifrig trainiert wird. Die Jungs strahlten nach gelungenen Auftritt mit der an diesem Tage reichlich scheinenden Sonne um die Wette.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen: Weibliche D-Jugend (Jahrgang 2005/06) aufgepasst!

Die Mädels der HSG Ettlingen/Bruchhausen starten wieder durch.

Und dafür suchen wir dich!

Du willst Teil eines Teams werden, bei dem der Spaß am Spiel im Vordergrund steht?

Du bist sportbegeistert und hast Lust, neue Freunde kennenzulernen?

Dann komm vorbei und schnuppere Handballhallenluft:

Mittwoch: 17:00-18:30 Uhr (Albgauhalle Ettlingen)

Freitag: 17:00-18:30 Uhr (Franz-Kühn-Halle Bruchhausen)

Kontakt: handball@ssv-ettlingen.de

Abt. Leichtathletik

BW-Staffelmeisterschaften in Balingen am 25. Mai

Bei den baden-württembergischen Staffelmeisterschaften am Himmelfahrtstag in Balingen erzielten die Athleten des SSV zusammen mit ihren Kollegen aus der LG Region Karlsruhe die folgenden Ergebnisse: David Braitmaier wurde in der Klasse MJ U16 über 3x1.000 m in 9:12,64 min. Sechster. Über 3x800 m wurden Diego Beeh, Philipp Schwarzwälder und Jan Philipp Sauer in 8:01,78 min. Badische Meister (siehe Foto) in der Klasse MJ U14. In der 3 x 800 m Staffel WJ U16 wurde das Team um Selma Langenhorst in einer Zeit von 7:59,08 min. Siebte.



SSV-Leichtathleten mit zahlreichen Top-Leistungen bei Landesmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende starteten die SSV-Leichtathleten sowohl bei den badischen Meisterschaften im Blockmehrkampf in Langensteinbach (Jugendliche U14 und U16), als auch bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Junioren und Aktiven in Heilbronn. Mit vielen sehr guten Leistungen holten die SSV-Athleten zahlreiche Meistertitel und ausgezeichnete Platzierungen.

Einmal mehr war Mittelstrecklerin Jana Reinert, die momentan schon über die 800 m-Strecke die deutsche Bestenliste der Juniorinnen U20 anführt und über die 1.500 m-Strecke auf Platz 2 in Deutschland liegt, in glänzender Form. Dieses Mal wurde Jana in Heilbronn über die 400 m-Strecke baden-württembergische Meisterin und stellte damit ihre ausgezeichnete Sprintstärke unter Beweis. Mit ihrer sehr guten Zeit von 54,88 sec. liegt Jana nun aktuell auch noch über die 400 m auf Platz 1 der U20-Juniorinnen in Deutschland.

Lena Knirsch, seit diesem Jahr für den SSV startend und wie Jana Reinert Mitglied des Stadtwerke Ettlingen / LG Region Karlsruhe Laufteams, lief in einem beherzten Rennen mit einer Zeit von 11:07,20 min. über die 3.000 m Hindernis zum baden-württembergischen Vizemeistertitel.

Siebenkämpferin Natalie Winterbauer startete in Heilbronn in den Wurfdisziplinen und zeigte dabei, dass sie auch bei den „Spezialisten“ ganz vorne mithalten kann. Mit sehr guten 14,16 m belegte sie Platz 5 im Kugelstoßen sowie mit 38,00 m Platz 4 im Diskuswerfen.

Zehnkämpfer Nils Kruse wollte in Heilbronn seinen im letzten Jahr gewonnenen Meistertitel über die 110 m Hürden verteidigen, musste aber leider aufgrund einer Achillessehnenverletzung in letzter Minute auf den Start verzichten.

Ettlinger Leichtathleten holen Titel bei den badischen Blockwettkämpfen



Bei den badischen Blockwettkämpfen am Wochenende 27.05./28.05 in Langensteinbach belegten Ettlinger Leichtathleten Spitzenplätze.

Philipp Schwarzwälder wurde badischer Meister im Blockwettkampf Sprint/Sprung. In einem spannenden Wettkampf übernahm er bereits nach der ersten Disziplin, den 60m Hürden mit einer Top-Zeit von 9,41 Sek. die Führung und gab sie bis zum Schluss nicht mehr ab. Die am Ende Zweit- und Drittplatzierten lagen den ganzen Tag knapp hinter Philipp, jedoch konnte er die Konkurrenz bis zum letzten Wettbewerb, dem Speerwurf mit einer Weite von 37,90 m auf Distanz halten.

Gemeinsam mit ihren Kollegen aus anderen Vereinen der LG Region Karlsruhe wurden Emil Adam, Maximilian Köhler und Philipp Schwarzwälder badische Meister mit der Mannschaft.

Bereits am Samstag waren die Athleten der Altersklasse U16 an der Reihe. Hier kam David Braitmaier (M14) ebenfalls aufs Podest und belegte am Ende den 3. Platz. Den abschließenden 2.000 m-Lauf absolvierte David in 6:58,95. Am Ende eines anstrengenden Mehrkampftages ist dies eine sehr gute Zeit. In einem der nächsten Wettkämpfe muss er als Leistungsnachweis über die 2.000 m eine Zeit von 6:40,00 erbringen, um sich für die Deutschen Jugend Blockwettkämpfe im Juli in Lage zu qualifizieren. Ohne vorausgehenden Mehrkampf ist das sicherlich möglich.

Ebenfalls gemeinsam mit der Mannschaft der LG Region Karlsruhe wurden Pauline Birimisa, Sharleen Klein und Selma Langenhorst badische Meister im Blockwettkampf der Altersklasse U16. Somit trugen ein weiteres Mal Ettlinger Mehrkämpfer ganz wesentlich zum guten Abschneiden der LG Region Karlsruhe bei. Allen Athleten, sowie den betreuenden Trainern herzlichen Glückwunsch zu den hervorragenden Ergebnissen.

Lauffreff Ettlingen

Sommerfest am Runden Plom

Am 14. Juni steigt wie alljährlich das LT-Sommerfest am Runden Plom. Um 18 Uhr fällt erstmal der Startschuss fürs Laufen, damit hernach der Salat, die Würste und der Kuchen umso besser schmecken. Wer nicht laufen kann, mag oder möchte, der kommt einfach direkt zum Feiern, um die Lauffreunde mal wieder zu sehen.

Schön wäre es, wenn es Salat- und Kuchenspenden gebe. Dafür schon mal vielen Dank.

27. Himmelfahrtslauf, Wössingen (25. Mai)

Schon zum 27. Mal fand der Himmelfahrtslauf des TV Wössingen statt. Die Strecke ist nicht ganz einfach, dafür aber eine landschaftlich sehr schöne. Es geht über Wiesen, Feld- und Waldwege ständig rauf und runter. Neben Kinderläufen wurden eine 5 km und eine 10 km Strecke angeboten. Auf der 10 km Strecke sind 120 Höhenmeter zu überwinden.

Wer wollte, konnte sogar an beiden Läufen teilnehmen. Ein Ehepaar, das an diesem Tag seinen Hochzeitstag hatte, war auch unter den Läufern. Die Braut ließ es sich nicht nehmen und lief beide Strecken und wurde dazu noch Siegerin unter den Frauen auf den 5 km. Die 10 km Strecke lief sie sogar in ihrem Brautkleid. Mit dabei - aber nicht ganz so schnell - waren auch 3 Teilnehmer des Lauftreffs.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Markus	48:46	m40	13
Schlippe, Gudrun	56:01	w60	3
Kiefer, Inge	1:18:41	w70	1

3. Lichtenstein Trail-Halbmarathon (27. Mai)

Auf der Schwäbischen Alb gibt es ein noch wenig bekanntes, aber empfehlenswertes Trail-Laufevent. Über 3 Tage wird ein vielfältiges Programm mit Kinderläufen, Testläufen und Vorträgen über Berglauftechnik sowie Fragen rund um das Traillaufen geboten. Am Samstag begeben sich die Läufer nach einem gemeinsamen Frühstück und Warmlaufen zusammen zum Start. Es wird ein Halbmarathon über 22,3 km mit 1.228 Höhenmetern und ein Marathon über 43 km mit 2.000 Höhenmetern angeboten. Dieses Trail-Laufevent ist allen Liebhabern von anspruchsvollen Landschaftsläufen sehr zu empfehlen. Obwohl Inge Kiefer bereits am 27. Himmelfahrtslauf startete, nahm sie an diesem schweren Halbmarathon teil.

Lauftreff-Ergebnisse 22,3 km / 1.228 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Kiefer, Inge	4:02:53	w70	5

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Basketball-Jugend

Mädels, gut gemacht!

Eine Einladung zum 1. Vorbereitungslehrgang für die weibliche Bezirksauswahl des Jahrgangs 2004 und 2005 erhielten Elena Kast, Melina Kleinhans und Lea Siegeritz durch den Basketballverband Baden-Württemberg. Und mit Nele Becker steht eine weitere junge Basketballspielerin des TSV Ettlingen auf der Abrufliste. Die Sichtung findet am Samstag 24. Juni in Freiburg statt. Mädels, wir drücken euch alle die Daumen und wünschen euch einen tollen Trainingstag.

Judoclub Ettlingen

Kreis-Einzelmeisterschaften U10

Am 20. Mai fanden in Ettlingen die Kreis-Einzelmeisterschaften der U10 statt. Fast 90 Judoka aus 7 Vereinen nahmen an diesem Turnier in der Albgaushalle teil.

Die 8 jugendlichen Kämpfer des Judo Club Ettlingen belegten folgende Platzierungen:

Levin Roos (-21,3), Philipp Henke (-26,8) und Nico Hotz (-54,6) erreichten den 1. Platz.

Zusanna Jakubik (-25,8), Noah Kubacki (-27,9) und Tristan Machemehl (-28,2) belegten jeweils 2. Plätze.

Valentin Reinhold (-21,3), Bela Wald (-22,6) und Fynn Zajonz (-28,6) erreichten einen 3. Platz.

Die 1. und 2. Plätze qualifizieren sich für die Bezirks-Einzelmeisterschaft in Hockenheim.

Vielen Dank an alle Betreuer und Helfer, die hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf des Turniers gesorgt haben.



Nibelungenturnier Worms

Am vergangenen Wochenende (20.05. und 21.05.) fand in der Turnhalle der Nelly-Sachs-IGS in Worms-Horchheim das diesjährige Nibelungenturnier des 1. Judo-Club Worms statt. Dort gingen insgesamt 441 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start.

Der Judo Club Ettlingen war mit 12 Kämpfern am Samstag den 21.05. dabei. In der U12 kämpften: Niklas Diener, Edwin Eschkov, Kevin Rakin, Erik Hutzelmann, Maxim Witt, Marvin Munkelt und Mareike Munkelt. Sie erreichten folgende Platzierungen: Niklas (+46) den 1. Platz, Mareike (-40) den 2. Platz, Erik (-37) und Maxim (-34) den 3. Platz.

In der Altersklasse U15 waren Alexandra Hutzelmann, Diego Beeh, Leonardo Ochs, Luke Steinhauer und Richard Sobko mit dabei. Alexandra (-44) belegte den 1. Platz, Leonardo erreichte den 2. Platz, Diego und Richard den 3. Platz. Wir danken unseren Betreuern Lars Hutzelmann und Roger Beeh.

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Workshop in den Pfingstferien



Wer nicht sofort verreist in den Pfingstferien kann erst noch einmal ein freies Training am Samstag, den 3. Juni genießen. Der Ferienworkshop, der dann in

der Woche darauf am Donnerstag, 8.6. folgt, widmet sich dem Salsa. Trainer Sezgin wird uns da in Schwung bringen. Beide Abende starten um 19.30 Uhr im Raum 005 unter dem Eichendorff Gymnasium (Eingang Kleine Bühne).

Gastpaare, die den Verein kennenlernen möchten sind herzlich willkommen. Infos: www.tsc-blauweiss.de

Ski-Club Ettlingen

Herren 3 schaffen Sensation gegen Tabellenführer Rheinhausen

Rheinhausen hatte bis dato alle drei Saisonspiele gewonnen und stand damit souverän an der Tabellenspitze. Umso wichtiger war es ein Zeichen zu setzen. In der ersten Einzelrunde konnten Lukas König und Fabio Schrieber wichtige Einzelsiege einfahren. Sebastian Klug spielte ein starkes Match, musste sich aber nach 5:7 7:6 und einem Match-Tie-Break (MTB) geschlagen geben. In der zweiten Runde konnten Yannick Fritz und Nils Einstmann wichtige Punkte holen. Maxi Schäfer bleibt unter seinen Möglichkeiten und verlor in zwei Sätzen. Somit stand es nach den Einzeln 4:2.

In der Doppelrunde machten wir dann alles klar und damit den 5:4 Sieg perfekt. Schlussendlich war es das Doppel von Nils Einstmann und Yannick Fritz, welches den Sieg perfekt machte. Die beiden gewannen nach 2 abgewehrten Matchbällen mit 11:9 im MTB. Die beiden anderen Doppel gingen knapp mit 8:10 im MTB verloren.

Somit sind die Herren 34 der neue Tabellenführer!

Diese tolle Leistung gilt es in den restlichen drei Saisonspielen zu bestätigen! Das nächste Spiel ist am Super-Sonntag 25.06.2017 - an dem alle drei Herrenmannschaften zu Hause spielen!

Medenspiele 2017

Herren 50 (Auswärts) vs TSG Bruchsal	1	3:6
Herren 3 (Heim) vs TC Eutingen	1	6:3
Herren 3 (Auswärts) vs TC Rheinhausen	1	5:4
Damen 2 (Auswärts) vs TC Heldenstücker	1	8:1
Damen 3 (Heim) vs TC Ettlingen		8:1
Herren 30 (Heim) vs Bulacher SC	2	9:0
Herren 30 (Heim) vs TSV Jöhlingen	1	4:5
Herren 40 TSG (Heim) vs TSG Huchenfelder TC/TTC Warm	1	5:4
Damen 40 (Auswärts) vs TUS Bietigheim		6:3
Herren 70 (4er) (Heim) vs TC Karlsruhe-West	1	2:4

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Ettlinger Mädchen sind Baden-Württembergische Mannschaftsmeister!

Samstag ging es für die Mädchenmannschaft des Tischtennisverein Ettlingen noch etwas müde, aber hochmotiviert,

in das 150 km entfernte Rottweil. Die Ausspielung der 20. Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen und Jungen stand an, für die man sich zuvor über die badischen Meisterschaften qualifiziert hatte. In der Aufstellung Kiara Maurer, Regina Hain, Nadjana Schneider und Vivien Wassmer konnte man die vier besten Spielerinnen für dieses Turnier aufbieten. Im Modus Jeder gegen Jeden wurde gespielt, die gegnerischen Mannschaften kamen von der TSG Steinheim an der Murr, der TGV Eintracht Abstatt und dem TTC Beuren an der Aach. Da man gegen keine der Mannschaften bisher gespielt hatte, wusste man nicht, was zu erwarten war. Im ersten Spiel gegen Steinheim gab es in einem doch recht einseitigen Spiel einen 6:2 - Sieg. Im anschließenden Match gegen die Eintracht aus Abstatt zeigten die Ettlingerinnen eine geschlossene Mannschaftsleistung. Kiara unterstrich ihren Status als Spitzenspielerin und punktete zweimal, während Regina, Nadjana und Vivien je ein Einzel gewannen. Nach diesem erneuten 6:2 - Erfolg fand das finale Spiel um den Titel gegen den TTC Beuren statt. In den Doppeln wurden die Punkte zunächst geteilt. Drei Einzelsiege in Folge brachten aber eine schnelle 4:1 - Führung. Vivien musste der stark aufspielenden Nummer Drei zwar noch gratulieren, jedoch gaben sich Kiara und Regina in diesem Spiel keine Blöße und siegten auch in ihren zweiten Einzelspielen, nachdem sie zum Auftakt auch schon ihr Doppel siegreich gestaltet hatten. Mit dem dritten 6:2 - Sieg des Tages holte sich das Quartett gleichzeitig den Gesamtsieg. Zum ersten Mal wurde eine Jugendmannschaft des TTV Baden-Württembergischer Mannschaftsmeister. Die vier Mädels haben sich somit auch das Ticket für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (24./25.06. in Bad Blankenburg/Thüringen) geholt. Gratulation für diese herausragende Leistung auch an die beiden Betreuer, Jugendwartin Lara Pitz-Jung und Jannis Nonnenmann!



v.l.: Jugendwart Lara Pitz-Jung, Nadjana Schneider, Kiara Maurer, Vivien Wassmer, Regina Hain

Ettlingens Mini-Meister versuchen sich beim Verbandsentscheid

Am 22. Mai fand der Verbandsentscheid in Odenheim statt. Bereits in der ersten Konkurrenz starteten zwei Talente aus Ettlingen. Antonia Räuber zeigte, dass ihr Trainingsfleiß sich gelohnt hat, und

wurde mit nur einer Niederlage Zweite. Leon Gatzakis schloss bei den Jungs unter acht Jahren das Turnier auf dem dreizehnten Platz ab. Mittags starteten Jade-Savannah Ziesche und Nelly Bittel bei den Mädchen U 10. Jade musste in dem starken Teilnehmerfeld noch Lehrgeld zahlen und landete schlussendlich auf Platz 13. Nelly wurde Gruppenerste und qualifizierte sich so für die K.O. Runde. Im Viertelfinale unterlag sie nach einem tollen Spiel und wurde insgesamt Fünfte. Auch bei den Jungen U 10 spielten Akteure aus Ettlingen mit. Leon Räuber und David Drobinoha kamen mit je einer Niederlage auf den zweiten Platz in ihrer jeweiligen Gruppe. Allerdings bedeutete das Viertelfinale die Endstation für die beiden. Gerade David hatte etwas Lospech und musste gegen den späteren Turniersieger antreten. Somit landeten auch die beiden Jungs auf dem geteilten fünften Platz.

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Das nächste freie Spiel findet erst wieder nach den Ferien statt und wird dann auf der Website www.tvettlingen.de kurzfristig angekündigt.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Landesmeisterschaften der Senioren in Karlsruhe

Am vergangenen Wochenende fanden bei äußerst heißen Temperaturen in Karlsruhe die Landesmeisterschaften der Senioren statt. Unsere bei den Bezirksmeisterschaften qualifizierten Spielerinnen und Spieler kämpften hierbei um die Plätze sowie die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft.

Seniorinnen A weiblich:

- 6. Platz Elvira Maier mit 908 Kegel (474 + 434 Kegel)
- 14. Platz Anita Deuschle mit 424 Kegel

Senioren A männlich:

- 4. Platz Dieter Ockert mit 979 Kegel (503 + 476 Kegel)
- 8. Platz Gerd Wolfring mit 932 Kegel (481 + 451 Kegel)
- 11. Platz Thomas Speck mit 920 Kegel (441 + 479 Kegel)
- 13. Platz Jörg Schneiderei mit 447 Kegel

Seniorinnen B weiblich:

- 11. Platz Heidi Queißer mit 814 Kegel (423 + 391 Kegel)

Senioren B männlich:

- 5. Platz Heinz-Peter Kafka mit 904 Kegel (437 + 467 Kegel)
- 8. Platz Herbert Merkl mit 892 Kegel (434 + 458 Kegel)
- 20. Platz Roland Grün mit 413 Kegel

Senioren C männlich:

- 3. Platz Reinhard Schlosshauer mit 898 Kegel (477 + 421 Kegel)
- Herzlichen Glückwunsch an Reinhard Schlosshauer zu seinem hervorragenden 3. Platz. Reinhard Schlosshauer (Senioren C) und Dieter Ockert (Senioren A) werden am 8./9. Juli in Nußloch bei den Deutschen Meisterschaften antreten.

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

Sonntag, 10 – 17 Uhr und Montag, 10 – 13 Uhr im Keglerheim Ettlingen: U23 Ländervergleich mit den Auswahlmannschaften (männlich und weiblich) der Landesverbände Baden, Bayern, Hessen, Rheinhessen-Pfalz und Thüringen.

Schützenverein Ettlingen

Landesmeisterschaft KK 100m

Brigitte Graf neue Landesmeisterin

Am 28. Mai fand in Laudenbach die Landesmeisterschaft im Kleinkaliber 100 Meter statt. Geschossen wurden mit dem KK-Gewehr 30 Schuss, höchstmögliche Ringzahl 300.

Unsere Schützen errangen mit ihren super Platzierungen eine Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille.

Mannschaftswertung:

- 2. Platz Mannschaft SV Ettlingen 1 mit den Startern Roland Neu, Brigitte Graf und Valentin Selinger 892 Ringe
- 4. Platz Mannschaft SV Ettlingen 2 mit den Startern Willi Graf, Wolfgang Dittrich und Erwin Härter 881 Ringe

Einzelwertung:

- KK 100m ZF Auflage - Seniorinnen B
 - 1. Platz Brigitte Graf 298 Ringe
 - KK 100m ZF Auflage - Senioren B
 - 3. Platz Willi Graf 297 Ringe
 - KK 100m ZF Auflage - Senioren C
 - 4. Platz Wolfgang Dittrich 295 Ringe
 - 6. Platz Valentin Selinger 296 Ringe
 - 10. Platz Erwin Härter 289 Ringe
 - KK 100m ZF Auflage - Senioren D
 - 2. Platz Roland Neu 298 Ringe
- Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Platzierungen.

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Kein Training in den Ferien

Während der Pfingstferien findet kein Training statt; wir beginnen wieder am Montag, 19. Juni, zur gewohnten Zeit. Homepage des Vereins:

www.zanshin-karate-do-ettlingen.de

Schachclub 1926 Ettlingen

Kreisklasse A (Karlsruhe):

Ettlingen 4 – Sulzfeld 2 (6 : 2)

Prolog: Bedingt durch die Aufstiegschancen der 2. und 3. Mannschaft sowie der damit verbundenen guten Antrittsmoral der Spieler konnte eine gut aufgestellte 4. Mannschaft das letzte Saisonspiel bestreiten. Ziel war, als Tabellendritter den eigenen Kampf zu gewinnen und dann noch auf einen eventuellen Punkterverlust des Tabellenzweiten zu hoffen. So in Lauerstellung liegend, hoffte man, noch die Vizemeisterschaft und damit einen Aufstiegsplatz zu erreichen. Spieltagsverlauf: Das frühe 1:0 für Ettlingen 5 erzielte Ege Ünsal mit einem

Bauernopfer in der Eröffnung, welches Figurenentwicklung und Rochade des Gegners entscheidend hemmte. Da sich an mehreren Brettern weitere deutliche Vorteile für Ettlingen abzeichneten, nahm Klaus Müller das Remisangebot seines Gegners an und es stand 1,5:0,5. Gabriel Nill spielte wie ein Routinier eine strategisch starke Partie: Er hatte eine klassische Druckstellung aufgebaut, in welcher er das gegnerische Läuferpaar nicht zur Entfaltung kommen ließ. Wolfgang Burkart hatte eine schwierige Stellung zu verteidigen, konnte dann aber das Figurenopfer seines ungeduldig werdenden Gegners als inkorrekt nachweisen: 3,5:0,5. Andreas Baur fand in sehr aussichtsreicher Stellung leider nicht den Gewinnweg, konnte dann aber mit guter Technik das Endspiel mit einem Minusbauern Remis halten - 4:1. Kurze danach steuerte Mostafa Aziziyar nach strategisch starkem Spiel den nächsten vollen Punkt zum vorzeitigen Mannschaftssieg (5:1) bei. Lukas Wendling unterlief leider in höchster Zeitnot ein Fingerfehler und verlor dadurch - 5:2. Andrej Roczek hatte sich Material- und Zeitvorteile erarbeitet, wehrte dann auch nach mehreren Stunden noch konzentriert alle Angriffsversuche seines Gegners ab, so dass dieser nach Erreichen der Zeitkontrolle und kurz vor dem Matt aufgab - 6:2 Endstand.

Saisonfazit: Leider hat sich die Hoffnung auf einen Punktverlust des Tabellenzweiten am 9. Spieltag nicht erfüllt, dennoch kann die 4. Mannschaft mit dem Gesamtergebnis zufrieden sein, denn sie hat die Saison 2016/2017 als Tabellendritter beendet (an Spieltag 6 und 7 war man sogar Tabellenführer) und somit ihr bestes Saisonergebnis seit vielen Jahren erreicht. Sie strebt in der nächsten Saison sogar den Aufstieg in die Bezirksklasse an. Dieses Vorhaben soll mit einer Mischung aus erfahrenen Spielern und starken Jugendspielern aus der 5. Mannschaft, die bereits in dieser Saison eine gute Leistung in der 4. Mannschaft gezeigt haben, angegangen werden.

Bereichsliga:

Karlsruhe SF 4 - Ettlingen 3 (4,5 : 3,5)

Prolog: Am letzten Spieltag der Saison galt es für die dritte Mannschaft, die theoretische Chance auf den Aufstieg zu bewahren. Dazu wäre ein Sieg gegen die Schachfreunde aus Karlsruhe notwendig gewesen und der Tabellenführer und Klassenprimus der Bereichsliga Conweiler hätte zeitgleich nicht gewinnen dürfen.

Spieltagsverlauf: Zunächst sah es aus Sicht der Ettlinger Mannschaft sehr gut aus. Durch einen Sieg von Volker Wipfler und zwei Remis von Uwe Weber und Holger Bremenkamp konnte Ettlingen 3 sehr schnell mit 2:1 in Führung gehen. Nach einem Sieg von Gabriel Jülg, einer Niederlage von Thomas Batton sowie einem Remis von Julian Jülg konnte mit 3,5:2,5 erst einmal der 1-Punkte-Vor-

sprung gehalten werden. Leider sollten dies die letzten Punkte für das Ettlinger Team sein, denn sowohl Markus Holzappel als auch Wolfgang Anderer verloren ihre beiden Partien. Da aber auch der Tabellenführer Conweiler seinen Mannschaftskampf gewann, brauchten die Ettlinger nicht mit den verlorenen Partien zu hadern – ein Aufstieg wäre ohnehin nicht möglich gewesen.

Saisonfazit: Für die dritte Mannschaft endet die mittlerweile 3. Saison in Folge in der Bezirksliga überaus erfolgreich. Mit dem zweiten Tabellenplatz wurde das bislang beste Ergebnis der letzten Jahre erzielt.

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Vatertagsausflug

Auch in diesem Jahr startete wieder eine kleine Gruppe von aktiven und passiven Mitgliedern des Vereins bei sommerlichen Temperaturen zu einer ca. 40 km langen Radtour von Ettlingen über den Oberwald und Rheinstetten nach Durmersheim zur Bärenreiberhütte und zurück. Der Abschluss fand im Proberaum bei Kaffee und Kuchen statt.



Anstehende Auftritte:

5. Juni, 16.30 Uhr MV „Edelweiß“ Busenbach
2. Juli, 11.30 Uhr Gartenschau Bad Herrenalb

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Jugendprobenwochenende in Nickersberg



Am Wochenende vom 12.5. – 14.5. fand wieder das alljährliche Jugendprobenwochenende im Haus Nickersberg statt.

Alles passte zusammen: kein Wasserrohrbruch (wie im Vorjahr), das Wetter trotz schlechter Vorhersage gut, die Stimmung bombig.

Die Nachwuchsarbeit im Jugendorchester und in den Zupferklassen läuft hervorragend und so konnten wir am Probenwochenende einige neue Gesichter begrüßen. Es wurde geprobt, gegrillt, gelacht und bei der Kinderparty am Samstag sogar getanzt. Zuhause berichteten die Kinder begeistert ihren Eltern und diese wiederum den Betreuern. Eva, Isolde, Peter, Kristjan, Annette, Bernd, Bethina, Martina, Hedwig, Sabine, Uli, Sonja, Elena, Sandra und der Band – euch allen einen riesigen Dank! Für die neue Zupferklasse ab Oktober 2017 brauchen wir dringend noch 3-4 weitere Mandolinen. Wir sind für jede Unterstützung dankbar, sei es als Spende oder Kontakte zu Personen, die eine Mandoline günstig oder kostenlos abgeben möchten. Auch leicht beschädigte Instrumente können wir reparieren lassen. Melden Sie sich dann bitte bei Eva Baader, 0157-71967962. Sie unterstützen damit ein beispielloses Engagement in der Nachwuchsförderung des Mandolinenspiels.

Weitere Infos zur Mandolinennachwuchsförderung siehe

<http://www.mandolinenorchesterettlingen.de/index.php?id=zupferklasse>.

Weitere Informationen über das Orchester finden Sie auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos unter

<http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59: FREITAG 02.06.

Sing ,n String Affair

Ein Trio aus zwei Sängerinnen und einem Bassisten ist - zugegeben - eine ungewöhnliche Besetzung.

Doch gerade durch das bewusste Verzicht auf Harmonie-Instrumente und Schlagzeug kommen die Möglichkeiten von 2-stimmigem Gesang zum Tragen, die im Jazz sonst eher selten zu hören sind. Jana Schrietter und Silvie Fazlija spielen mit Melodien und Harmonien, und singt die eine die Melodie, so übernimmt die andere gerne mal Vocal Lines, die an Streicherharmonien erinnern. Eine wesentliche Rolle übernimmt Torssten Steudinger am Bass, der die musikalische Basis und den Rhythmus liefert - und ab und zu kommt es sogar zu „3-stimm-saitigen“ Phrasen.

Neben bekannten Klassikern aus dem Jazzbereich haben sie auch ganz eigene Interpretationen von Popsongs im Repertoire, und durch ihre Freude an Improvisation entstehen des öfteren auch ganz spontan völlig neue Arrangements.

Erleben Sie die drei sympathischen Vollblutmusiker einen Abend lang hautnah! Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)
Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine für Juni

Nordic Walking für Senioren

Jeden Dienstag um 9 Uhr ab Stadtheim

1. Juni Radfahrergruppe 50+

15 Uhr Horbachpark, Pavillon. Gefahren werden 25-30 km, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen. Voraussetzung: Grundkondition und die Fähigkeit, in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren!

Führung: Hartmut Rosner,
Tel: 0 72 43 / 1 74 68

2.-6.JuniPfungstcampderNaturfreunde Baden, Auskunft Landesverband Baden, Tel. 0721 / 405097

6. Juni Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim

14. Juni Mittwochswanderung

Entlang der Alb mit Einkehr im Braustübel Hatz-Moninger; Gehzeit ca. 1,5 Stunden (ca. 6 km), leichte Wanderung. Abfahrt 13:48 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen, Führung Karl-Heinz Still

18. Juni Öffnung des Bismarckturmes durch die NaturFreunde Ettlingen, 11 - 17 Uhr

20. Juni Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim

22. Juni Feierabendradtour über den Oberwald und Gut Scheibenhardt zur Einkehr in die „Rosine“ in Ettlingen-West.

Treffpunkt 17 Uhr am Schloss Ettlingen, Stadtinfo. Führung: Nicole und Dieter Tschan, Tel. 0176 / 25262714

23. Juni Familiensonnwendfeier mit der OG Forchheim ab 17 Uhr im Stadtheim Familienprogramm, zum Abschluss gemeinsames Entzünden des Sonnenwendfeuers und Musik. Zum Essen: Würste und Steaks vom Grill!

29. Juni Radfahrergruppe 50+

15 Uhr Horbachpark, Pavillon (Infos siehe Germin 1. Juni), Führung: Hartmut Rosner, Tel: 07243 / 17468

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unsere Termine im Juni :

Mi., 14. Juni,

Fahrt und Wanderung ins Blaue

... mit Spannung nähern wir uns dem Ziel und fiebern der Überraschung entgegen!

Verbindliche Anmeldung bis 31.05.17 (Tel.: 07243/16978).

Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth. Abfahrt: Ettlingen Erbprinz 09:46 Uhr (Bus Linie 110). Gehzeit: ca. 2,5 Stunden / 7,5 km. Auf-/Abstieg: ca. 45 m / 112 m (leicht).

Erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

Sa., 17. Juni Auf dem Seeuferweg um den Schluchsee

Busfahrt mit den Waldbronner Wanderfreunden. Zwei Wanderstrecken (15 und 10 km) sind möglich. Danach Einkehr im Unterkrummenhof.

Infos unter (Tel.: 07243/16978)

Verbindliche Anmeldung bis 03.06.17 (Tel.: 07243/29252). Kosten: 20,00 €; maximale Teilnehmerzahl: 35. Organisation: Helga Grawe und Herbert Müller, Abfahrt: Ettlingen Herz-Jesu-Kirche 07:30 Uhr

Gehzeit: ca. 2,5 oder 4,5 Stunden, Auf-/Abstieg: gering (leicht), erforderlich: Miniproviand.

Mi., 21. Juni Ittersbacher Runde und Pfinzquelle

Ab der Endhaltestelle in Ittersbach geht die Wanderung durch die Wiesenlandschaft zum geplanten NSG Pfinzquellen. Weiter dann zum Gasthaus Rössle in Conweiler (7,3 km) und über den Dreigötterstein zurück nach Ittersbach.

Wanderführer: Christian Schottmüller (Sp.) Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:53 Uhr Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 10,5 km Auf-/Abstieg: 163 m / 163 m (leicht) erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

Do., 29. Juni

Berghausen, Jöhlingen, Wössingen

Von Berghausen steigen wir durch den Lehrwald zur Maria Hilf Kapelle in Jöhlingen. Abwärts geht es zur Einkehr in die Jahnhalle. Danach erreichen wir durch das Naturdenkmal Sauhohl den Bahnhof Wössingen Ost zur Rückfahrt. Wanderführer: Werner Deininger; Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 09:08 Uhr; Karlsruhe Kronenplatz (Kaiserstr.) 09:48 Uhr.

Beginn der Wanderung: 10:15 Uhr, Gehzeit: ca. 4,5 Stunden / 15,0 km. Auf-/Abstieg: 288 m / 270 m (mittelschwer), erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte.

Sa., 1. Juli

Wir lassen grillen! Bernd kann mitfeiern.

Wir gehen nach Süden und nicht nach Norden. Der TVE Ettlingenweiler hat den Grill bereits vorgeheizt. Vom Stadtbahnhof Ettlingen über den Wandsaumweg erreichen wir Ettlingenweiler. Wanderführer: Egon Müller, Werner Deininger, Treffpunkt: Ettlingen Stadt 11 Uhr. Nachzügler können um 11:07 oder 12:07 den Bus 104 bis Römerstr. Ettlingenweiler nehmen. Schwer beladene nehmen stündlich .36 den Bus zurück.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Der Juni und der Sommer sind nun da – und wir haben drei schöne Touren im Programm.

Zwei sind klassische Wanderungen, die dritte ist eine kleine naturkundliche/biologische Exkursion in den Nationalpark.

So., 11.6.2017: Renchtalsteig – Etappe 2

Gemeinschaftstour: Von Oppenau geht es stetig ca. 500 Höhenmeter bergauf Richtung Ibacher Holzplatz. Der größte Teil der Tageshöhe ist bei ca. 850 m an der Hermersberger Hütte erreicht. An der Passhöhe Löcherbergwasen besteht die Möglichkeit für einen Imbiss. Mit schöner Aussicht zum Überskopf geht es wieder abwärts nach St. Peterstal, dem heutigen Etappenziel. Von dort geht es mit Bus oder Bahn zurück nach Oppenau.

Organisation:

Beate Münchinger, Tel. 0171 6374750, E-Mail: B.Muenchinger@web.de

Anforderungen: Kondition für 16,5 km Strecke und 750 Höhenmeter, Rucksackverpflegung

Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz

Freibad Ettlingen

Gleich vormerken: Am 23.7. geht es dann auf die dritte Etappe.

Sa., 24.6.2017: Biologische Exkursion – Wanderung über die Hornisgrinde

Gemeinschaftstour: Wir laufen vom Parkplatz am Skilift Seibelseckle über die Hornisgrinde Richtung Biberkessel und über den Mummelsee wieder zurück. Dabei werden wir Tiere beobachten (meist Insekten und Vögel), Vogelstimmen üben und Pflanzen bestimmen können. Außerdem kann man unsere Naturschutz-Referentin zu allem anderen ausfragen, was uns über den Weg fliegt, kriecht und wächst. Bitte ein Fernglas und etwas zum Vespere mitbringen, damit wir gut Tiere beobachten können und eine gemütliche Pause machen können. Neben dem Fernglas lohnt sich auch eine Kamera.

Organisation:

Maria Georgi, Tel. 0176 84013423,

E-Mail: maria.georgi@dav-ettlingen.de

Schwierigkeitsgrad: mittel,

Dauer ca. 4 Stunden

Achtung! Anmeldeschluss: Do., 22.6.

Treffpunkt: Am Samstag, 24.6. um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Von dort in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz am Skilift Seibelseckle (Schwarzwaldhochstraße 8, 77889 Seebach). Dort wird uns Maria um 9 Uhr erwarten.

So., 25.6.2017: Felsen und Heuhütentäler oder: Alpengefühl bei uns

Gemeinschaftstour: Heuhütten sind eine Besonderheit des Murgtals zwischen Reichental und Forbach. Tiroler Bergbauern brachten sie nach dem 30-jährigen Krieg in den Schwarzwald. Von Au im Murgtal über alpin anmutende Felsenpfade erreichen wir die Rote Lache. Über den Eierkuchenberg und den wildromantischen Ludwig-Henrich Pfad kommen wir auf dieser aussichtsreichen Tour zu einem der schönsten Heuhütentäler bei Bermersbach.

Organisation:

Wolfgang Oppolzer, Tel. 0176 78299551,

E-Mail: w.oppolzer@t-online.de

Anforderungen: Trittsicherheit, Kondition für ca. 25 km Strecke und ca. 700hm, keine Einkehr (Vesper mitnehmen).

Treffpunkt um 9.15 Uhr am Bhf. Weisenbach/Au im Murgtal, Wolfgang Oppolzer erwartet uns dort.

Abfahrt in Ettlingen West um 8.11 Uhr mit Umstieg in Gernsbach (Eilzug hält nicht in Au), oder mit Fahrgemeinschaften ab Ettlingen Freibad um 8.30 Uhr.

Gäste sind gerne willkommen – zwecks Anfahrt am besten vorher anmelden.

Gesamtwehr

Altersmannschaft: Treffen auf Landkreisebene in Untergrombach



Einmal im Jahr treffen sich die Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe und zwar immer an einem Montagnachmittag. Mit dabei sind natürlich auch die Frauen und Lebenspartner der Alterskameraden. Vom Kreisfeuerwehrverband werden hierzu Örtlichkeiten ausgesucht, die auch idealerweise mit einem Feuerwehrjubiläum verbunden sind. In diesem Jahr fand das Treffen in Untergrombach statt. Anlass war das 125-jährige Feuerwehrjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach. Auf Wunsch der Alterskameraden fuhr man erstmals gemeinsam mit einem Bus dort hin. Treffpunkt war das Feuerwehrhaus in Ettlingen. Bei strahlendem Sonnenschein startete man mit rund 40 Personen Richtung Untergrombach. Pünktlich zur Mittagszeit erreichte man das Festzelt und die vorreservierten Plätze wurden schnellstens belegt. Eine abwechslungsreiche Speisekarte sowie das anschließende Kuchenbuffet bei einer Tasse Kaffee sorgten für eine entspannte Atmosphäre. Die Seniorenmusikkapelle aus Untergrombach spielte am Nachmittag zur Unterhaltung auf. Der Spaß und die Freude sowie das gemeinsame Zusammensein standen im Vordergrund. Die Zeit verging wie im Nu und gegen Spätnachmittag chauffierte uns Fahrer Joschi sicher wieder nach Hause. Ein ganz besonderer Dank gilt nochmals dem Ettlinger Pfennigbasar, der durch seine Spende diese Busfahrt möglich machte. Dank auch an den Gesamaltersobmann Josef Jilg, der diese Fahrt bestens vorbereitet und organisiert hatte.

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

Leistungsschau

Anlässlich der Leistungsschau präsentierten sich Feuerwehr und Förderverein

am Samstag gemeinsam den interessierten Besuchern. Mit einem Infostand des Fördervereins St. Florian sowie einer Fahrzeugausstellung der Freiwilligen Feuerwehr, Abt. Ettlingen-Stadt machte man auf sich aufmerksam. Besonders die Feuerwehrvorführungen am Nachmittag fanden sowohl bei den Erwachsenen wie auch bei den kleinen Zuschauern großen Anklang. Eine gelungene Präsentation, die für alle Teilnehmer eine Bereicherung war.



Förderverein Kirchliche Sozialstation

Mitgliederversammlung



Am 16. Mai 2017 fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e.V. statt. Der Förderverein unterstützt die Kirchliche Sozialstation in finanzieller Hinsicht bei ihren Aufgaben u.a. bei der Tagespflege der Senioren, Demenzbetreuung und beim Betreuten Wohnen.

Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand und wählte einen neuen. Der bisherige 1. Vorsitzende Friedhold Geißler wurde dabei einstimmig wieder zum Vorsitzenden gewählt. Genauso als stellvertretender Vorsitzender Werner Raab, die zweite stellvertretende Vorsitzende Isolde Lang und der bisherige Schriftführer Marc Michel. Neu als Schatzmeister wurde einstimmig Roland Heidler gewählt, der die Nachfolge von Wolfgang Kast als langjährigen Schatzmeister des Fördervereins antritt. Herr Geißler dankte Herr Kast für seine Verdienste um den Förderverein und seinen unermüdlichen Einsatz in der Mitgliederwerbung (s. Foto). Als Beisitzer wurden einstimmig Klaus Beller, Kerstin

Frank und neu Lorenzo Saladino gewählt. Daneben wurde Sigrun Schneider einstimmig zur Vertreterin der kirchlichen Sozialstation gewählt. Weiterhin als Kassenprüfer stehen Herr Mohrhardt und Herr Berg zur Verfügung.

Herr Geißler bedankte sich bei dem gesamten Vorstand für die gute Arbeit und das – nicht ganz selbstverständliche – ehrenamtliche Engagement.

Ausblick: Im Oktober findet wieder eine Benefizveranstaltung des Fördervereins auf der „Kleinen Bühne“ statt. Gespielt wird die Komödie „Die Perle Anna“. Der erwirtschaftete Überschuss soll an die Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. ausgeschüttet werden. Über eine große Teilnahme würde sich der Förderverein sehr freuen.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Auf nach Durlach! Naziaufmarsch verhindern! Kein Platz für Nazis!

Weder in Karlsruhe noch anderswo!

Für den 3. Juni hat die Nazi-Szene angekündigt, einen Aufmarsch zum sogenannten „Tag der deutschen Zukunft“ in Karlsruhe durchzuführen - eine seit 2009 stattfindende bundesweite Nazi-Demonstration mit großer Bedeutung für die extreme Rechte.

Wir wollen in einer vielfältigen, weltoffenen und solidarischen Stadt leben. Wir wollen in einer Stadt leben, in der sich alle Menschen angstfrei vor rassistischen Übergriffen und Diskriminierung bewegen können. **Deshalb müssen wir diesen Nazi-Aufmarsch verhindern! Gemeinsam stellen wir uns Rassismus, Menschenfeindlichkeit und den Nazis in den Weg!**

Deshalb am Samstag, 3. Juni gemeinsam nach Durlach!

Ab 9 Uhr Mahnwache am Hbf Karlsruhe: Treffpunkt zur gemeinsamen Anfahrt ab 11 Uhr.

Mahnwachen bei der Nazi-Route: Hubstr., Pforzheimerstr./ Waldshuterstr., Ochsenstr., Bergbahnstr.

ab 11 Uhr Kundgebung der Stadt Karlsruhe Busbahnhof Durlach ab 14 Uhr Demo und Kundgebung des DGB.

Infos unter:

<http://ka-gegen-rechts.de/notddz2017/>
Wenn sich der Demonstrationszug wie geplant vom Bahnhof Durlach aus auf den Weg macht, wird Radio Querfunk auf seiner Frequenz 104,8 MHz (im Internet per Livestream auf www.querfunk.de) ein Programm aus Anti-Nazi-Liedern senden.

Für Querfunk gehört Widerstand gegen Rechts zum Selbstverständnis. Das Freie Radio wendet sich in seinen Programmrichtlinien gegen jede Form von Diskriminierung und plädiert für eine vielfältige, weltoffene und solidarische Gesellschaft.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Arbeiten am Bürgerwehrheim und Geburtstagsauftritt

Unser Aktiver Horst Müller feiert am 24. Juni Geburtstag, daher erfolgt ein Gesamtauftritt der Bürgerwehr Ettlingen bei der Ufgauhalle in Forchheim. Bitte Punkt 17.30 Uhr beim Bürgerwehrheim sein, damit pünktlich abgefahren werden kann. Weitere Arbeiten im Bürgerwehrheim stehen an. Die Küche muss noch gestrichen werden. Dazu ist es notwendig, alles auszuräumen. Bitte auf die Termine achten / werden durch die Abteilungsleiter genannt. Gute Arbeitsleistungen und Teambildung machen die Vorstandschaft stolz auf eine tolle Kameradschaft. Dies spiegelt sich auch in den Arbeiten in den Vereinsräumen wider. Ein großes Dankeschön!!!

Für weitere Arbeiten im Vereinslokal bitte auf die Termine im Amtsblatt achten.

Heimatverbundene mit Lust am Mitmachen können sich gerne an unseren Kommandanten Thilo Florl, Tel. 07243/93669, E-mail Adresse: kommandant@buergerverwehrettingen.de wenden. Weitere Informationen können auch auf unserer Homepage www.buergerverwehrettingen.de abgerufen werden.

Termine

Fr. 2. Juni Infanteriezugübungsabend
19.30 Uhr Bürgerwehrheim Schillerschule,
Salutübung.

Eingeteilte Mitglieder!

Di. 6. Juni Monatsversammlung
19.30 Uhr Bürgerwehrheim Schillerschule

Fr. 16. Juni Infanteriezugübungsabend
19.30 Uhr Bürgerwehrheim Salutübung

Sa. 24. Juni Auftritt Gesamtverein
Geburtstag Müller Ufgauhalle Forchheim
Abfahrt pünktlich um 17.30 Uhr Bürgerwehrheim. Auftrittsbeginn 18 Uhr

Museumsgesellschaft Ettlingen

Samstag, 1. Juli 2017

Archäologische Tagesexkursion
Die Saalburg – Römisches Kastell und
Archäologischer Park
Reisebegleitung:

Dr. Peter Knötzele, Angelika Scholl

Auf Wunsch unserer Mitglieder wird die Reihe der Römerexkursionen mit dem Archäologen Dr. Peter Knötzele fortgesetzt.

Die Exkursion führt diesmal in den Taunus, zur Saalburg. Dieses am Limes gelegene römische Kastell wurde bereits Ende des 19. Jh. auf Veranlassung des preußischen Kaisers Wilhelm II. rekonstruiert und teilweise wieder aufgebaut. Die Saalburg ist so zu einem spannenden Beispiel dafür geworden, wie sich Geschichtsbewusstsein und archäologische Forschung innerhalb eines Jahrhunderts verändert und weiterentwickelt hat.

Am Nachmittag ist noch Zeit für eine Kaffeepause im nahegelegenen Bad Homburg. Der idyllische Schlosspark dient als Kontrast und Exkursionsausklang zugleich.

Programmänderung vorbehalten.

Anreise: mit dem Bus, 8.30 Uhr ab Parkplatz Schulzentrum bzw. 8.40 Uhr ab Haltestelle Erbprinzip (schlossseitig)

Kosten: 75.- € für Mitglieder, 80.- € für Gäste (inkl. Fahrt, Eintritte, Führungen, Trinkgelder)

Anmeldung unter 07243 32754 oder per Mail an

buerer@museumsgesellschaft-ettlingen.de

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Nachbericht Mitgliederversammlung



Am Dienstag, 23.05. auf der Mitgliederversammlung begrüßte unser 1. Vorstand Bernd Rehberger zunächst alle Besucher ehe an die verstorbenen Mitglieder des WCC gedacht wurde.

Direkt im Anschluss hieran fand eine besondere Ehrung statt. Rolf Rutschmann wurde für seine langjährige Vereinsarbeit (u.a. Vorstandsmitglied, Elferrat, Zeremonienmeister) zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach vollzogener Ehrung erfolgte der Bericht unseres 1. Vorstand. In diesem bedankte sich Bernd Rehberger bei allen Vorstandsmitgliedern, Besitzern und Spartenleitern für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Weiter berichtete er über ein ereignisreiches Jahr 2016 mit vielen Aktivitäten. Dies waren unter anderem diverse Faschingsveranstaltungen, Verleihung des Goldenen Wasenaff, Ordensmatinee, Faschingsumzüge, Senatortreffen und vor allem das wiederum erfolgreich durchgeführte Gardetanzturnier. Bei den Faschingsveranstaltungen konnte von gestiegenen Besucherzahlen berichtet werden. Ohne unsere fleißigen Helfer und Mitglieder wäre dies so nicht möglich, DANKE! Daneben gilt ein besonderer Dank unseren Sponsoren und Gönnern ohne deren Unterstützung so manches nicht machbar wäre.

Unser 2. Vorstand, Hans-Jürgen Stader, verlas den Bericht unseres Senatspräsidenten Werner Kehrbeck. Dieser war aufgrund der anstehenden Leistungsschau leider verhindert. Direkt im Anschluss folgten dann die Berichte der einzelnen Sparten.

Für die Wasenknoddler übernahm das Nic Hiltcher, für die Tanzgarden Alexander Haag (verlesen von Bernd Rehberger) und für den Elferrat Hans-Jürgen Stader.

Unter TOP 5 dann der Kassenbericht unseres Hauptkassier Dietmar Hiltcher. Dieser führte wie jedes Jahr durch die nach 3 Bereichen aufgeteilten Bereiche (ideeller Bereich, Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb). Als Endergebnis konnte ein positiver Jahresabschluss festgestellt werden. Dieser wurde auch durch den Bericht der Kassenprüfer Manfred Jordan und Gabriele Rutschmann bestätigt. Die Entlastung erfolgte ohne Gegenstimme bzw. Enthaltung.

Nun galt es, einige zur Wiederwahl stehende Vorstandsmitglieder erneut zu wählen und daneben Neuwahlen durchzuführen. Im einzelnen wurden in ihren Ämtern wiedergewählt: Hans-Jürgen Stader als 2. Vorstand, Kirsten Bimmerlein als Schriftführerin sowie Gerd Seiter und Karin Cramer als Beisitzer. Neu gewählt als Beisitzer wurden Katja Schneck und Andreas Hasselbach. Die jeweiligen Spartenleiter wurden bestätigt: Alexander Haag und Diana Colmelet (Garden), Klaus Glasstetter und Nic Hiltcher (Wasenknoddler) sowie Bernd Rehberger und Hans-Jürgen Stader (Elferrat).

Die Mitgliederzahl konnte von 472 auf 478 gesteigert werden. Der noch jungen Gruppe der Wasenaffen gehören inzwischen 33 Personen an. Damit es auch weiterhin aufwärts geht mit unserem WCC, findet am 15.7. eine Klausurtagung statt. Hier werden Vorstandschaft und Elferrat unterstützt durch unsere Trainer den WCC für die Zukunft fit zu machen. Es gilt die zahlreichen Aufgaben auf mehrere Schultern (neu) zu verteilen. Da keine weiteren Anträge eingereicht wurden, gab uns Bernd Rehberger zum Abschluss noch einen Ausblick auf die kommende Kampagne. Diese ist besonders kurz. Aschermittwoch ist bereits am 14.2.18.

Rückblick Ettlinger Pokalschießen

Der WCC war mit 10 Teilnehmern stark vertreten beim diesjährigen Pokalschießen. In der Damenwertung konnten sich unter den besten 20 gleich 4 Teilnehmerinnen des WCC platzieren. Mit Katja Schneck konnten wir hier sogar die Gewinnerin stellen! In der Mannschaftswertung musste sich das Team WCC 1 (Karin Cramer, Katja und Michael Schneck) dann nur der Historischen Bürgerwehr geschlagen geben. Danke an alle Teilnehmer die den WCC so toll vertreten haben!

Terminvorschau

Freitag, 02.06. um 19:30 Uhr

Elferratssitzung

Donnerstag, 08.06. um 19:30 Uhr

Vorstandssitzung

Dienstag, 13.06. um 20:00 Uhr

TSG-Ettlingen Beiratssitzung

Ettlinger Rebhexen e.V.

Nachruf

Am 21. April verstarb unsere Ehrenrebhexe Dr. Günter Eichkorn. Er war der Mitbegründer unserer Freundschaft mit den Morris Men aus Clevedon, hat wesentlich zur Pflege der guten Beziehungen und zu gegenseitigem Austausch und Besuchen beigetragen. Diese Freundschaft besteht bis heute weiter und das ist auch sein Verdienst. Der Verein trauert mit den Angehörigen und dankt Herrn Dr. Eichkorn für all das, was er für unseren Verein getan hat.
Der Vorstand

Hexentreff

Ab Dienstag, 30. Mai, findet wieder 14-tägig unser Hexentreff ab 19 Uhr statt.

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

AWO Kita Regenbogen I

Besuch in der Erbprinz-Apotheke
Am 19. Mai besuchten wir Vorschulkinder die Erbprinz-Apotheke in der Innenstadt. Viele von uns waren schon als Babys dort, denn sie hat ein zusätzliches Zertifikat und darf sich „Babyfreundliche Apotheke“ nennen. Dort angekommen, begrüßten uns herzlich die Eigentümerin Kirke Disdorn und das Mitarbeiter-Team. Nachdem wir unsere Jacken im Büro- und Personalraum abgelegt hatten, führte uns Frau Disdorn durch die Räumlichkeiten. Zuerst zeigte sie uns den gemütlichen Verkaufsräumchen. Sie erklärte uns verständlich, wo und warum welche Produkte zu stehen haben. Es gibt Medikamente, für die man ein oder kein Rezept vom Arzt benötigt. Das Angebot ist groß und vielfältig. Deshalb ist es wichtig, dass die Präparate ihren festen Platz haben. Die Produkte werden nach dem Alphabet in die jeweiligen Schubladen und Fächer einsortiert. Sehr hilfreich und arbeitsleichternd ist der sogenannte Kommissionierautomat, den die Apotheke seit Jahren hat. Ein Kommissionierautomat transportiert in Apotheken die vom Personal via Warenwirtschaftssystem angeforderten Präparate aus einem Lager an den bedienenden Mitarbeiter (Quelle: Wikipedia). Die ersparte Zeit kann man in eine noch „ausführlichere und individuellere“ Beratung investieren. Wir alle durften den Automaten und die Kasse mit dem Scanner ausprobieren. Welch spannender Moment! Nun ging es hinunter ins Labor. Frau Disdorn erklärte uns, was hier alles hergestellt wird. Tees, Salben, Tinkturen, uvm. Wir stellten uns alle um den Labortisch und jeder bekam ein Reagenzglas

und Pipette. Kindgerecht wurde uns alles erklärt. Wir experimentierten mit Wasser, Backpulver und Zitronensäure. Hinzu kam das Indikatorpapier zum Einsatz. Es zeigte uns farblich (blau) den pH-Wert an, nachdem wir das Backpulver ins Reagenzglas streuten. Nun kam vorsichtig die Zitronensäure hinzu. Es sprudelte und das Indikatorpapier wurde wieder gelb. Zum Abschluss durften wir uns unsere eigene Zitronenbrause selber herstellen. Eine Reibeschüssel (Mörser) kam auch zum Einsatz. Ganz professionell füllten wir unsere selbstgemachte Brause in kleine verschließbaren Apothekerdöschen. Leider ging nun unser spannender Besuch zu Ende. Frau Disdorn schenkte jedem noch eine schöne rote Stoffapothekeentasche, die mit vielen Überraschungen gefüllt war. Wir alle haben viel gesehen und erlebt. Wir sagen: Herzlichen Dank für ALLES!

Tierheim Ettlingen

Sommerfest 2017



Es ist wieder soweit. Am 17. + 18. Juni findet erneut auf dem Tierheimgelände unser Sommerfest statt. Samstags und Sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Wir bieten Spiel, Spaß und Unterhaltung für Mensch und Tier. Wie jedes Jahr. Besonderes Highlight ist unsere Tombola bei der, wie auch bei allen anderen Einnahmen und Spenden, jeder Cent den Tieren und dem Verein zugutekommt. Doch wir benötigen auch dringend Hilfe!!!!

Nach wie vor sind fleißige Helfer gesucht um unser Fest zu einem vollen Erfolg zu machen. Sei es eine Kuchen-spende oder indem ihr euch bereit erklärt uns beim Zeltaufbau und dem gesamten Festablauf unter die Arme zu greifen. Aber auch sonst zu normalen Tagen sind wir froh um jede helfende Hand. Fest steht wir zählen auf euch. Für mehr Infos besucht bitte unsere Homepage oder benachrichtigt uns per Mail oder Tel. Besondere Gäste und für die musikalische Unterhaltung zuständig sind Samstags Markus und Sonntags der „King of Baden“ Jan Dirk.

Gerne können alle Tierfreunde ihre vierbeinigen Begleiter zu unserem Fest mitbringen. Für alle kleinen Tierschützer gibt es Kinderschminken, Spiele und vieles mehr.

Aber Liebe geht ja bekanntlich auch durch den Magen. Und um noch mehr Tierliebe zu bekommen lassen wir keine Wünsche offen was Speis und Trank angeht.

Es ist für jeden etwas geboten.

Also kommt vorbei und unterstützt uns und den Tierschutzverein Ettlingen. Denn alle Tierchen sind dankbar und freuen sich schon wahnsinnig auf euch! Falls Sie noch mehr erfahren wollen, besuchen Sie doch unsere Homepage (tierschutzvereinettlingen.de) oder schauen Sie doch einfach während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann.

Spendenkonto bei der
Spk Karlsruhe-Ettlingen
IBAN-: DE11660501010001058726

Ackermannngemeinde

25. Nepomukfeier mit Bischof aus Pilsen



Diözesanbischof Dr. Tomás Holub zog am Freitagabend mit Mitra und Bischofsstab feierlich in den Asamsaal ein. Dabei wurde der ursprüngliche Charakter dieses Raumes als Gotteshaus deutlich spürbar, verstärkt durch die Präsenz der weiteren Priester: Pfarrer i. R. Engelbert Baader, Domkapitular Dr. Peter Birkhofer, Vikar Peter Bretl, Pfarrer Martin Heringklee, Pfarrer Dr. Roland Merz, Pfarrer i. R. Alfred Pummer, Pfarrer i. R. Hugo Spinner, Dekan Hubert Streckert, Militärdekan Siegfried Weber und Dr. Ludwig Weiß. Pfarrer Wolfgang Storf, der langjährige treue Begleiter der Nepomukfeier, fehlte; er verstarb leider im letzten Jahr. Barocke Kirchensonaten, gespielt von Christina Seifried, Astrid Stöbel und Anna Grüniger vom Streichensemble Elisabeth, und die Musik von Organist

Frank Schlesinger erhöhten noch einmal die sakrale Wirkung der Architektur und der Wand- und Kuppelfresken Cosmas Damian Asams.

Herzlich begrüßte Pfarrer Martin Heringklee, der tags zuvor sein eigenes 25-jähriges Priesterjubiläum gefeiert hatte, eingangs alle Anwesenden aus nah und fern. Er hieß besonders den Pilsener Bischof sowie die tschechischen und alle weiteren Gäste willkommen. Zur Jubiläumsfeier sei es gelungen, eine Nepomukreliquie aus Baden-Baden zu zeigen. Ob es sich dabei um eine der beiden verschwundenen Nepomukreliquien der Schlosskapelle Sibylla Augustas handeln könnte, werde von Pfarrer Engelbert Baader näher untersucht. Mit seiner in fließendem Deutsch gehaltenen Predigt rief Bischof Holub zum Gebet und zur Solidarität mit den koptischen Christen in Ägypten auf, an denen schreckliche Verbrechen begangen werden. Auch in schlimmsten Situationen noch Ja zum Glauben zu sagen, übersteige oft die Kraft des Einzelnen. Es bedürfe der Gabe der Liebe, die Johannes von Nepomuk in seinem Widerstand gegen unrechte Gewalt von Gott verliehen worden sei.

Kolpingvorsitzender Hans-Peter Stemmer sprach dem Bischof in aller Namen den herzlichen Dank aus, ebenso den mitwirkenden Priestern. Zur Erinnerung an Ettlingen wurde Dr. Holub ein Bild der Nepomukstatue aus der aktuellen Fotoausstellung Axel Hildinger überreicht, Oberbürgermeister Johannes Arnold griff in seinem Grußwort den Leitspruch „Mit dem heiligen Johannes von Nepomuk über Brücken gehen“ auf. Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt, Kolpingsfamilie Zentral und Ackermann-Gemeinde, die seit Jahren die Nepomukfeier gemeinsam ausrichten, leisteten damit einen Beitrag für das Zusammenwachsen der Menschen und Nationen in Europa.

Domkapitular Dr. Peter Birkhofer vom Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg rief dazu auf, sich den heiligen Johannes von Nepomuk zum Vorbild zu nehmen und mutig Zeugnis abzulegen für den christlichen Glauben. Architekt Jan Soukup, Pilsen, bezeichnete die Freundschaft als wichtigstes Element der Verständigung. Dazu bedürfe es vertiefter Begegnungen und Gespräche. Er sei dankbar, dass die Ettlinger Nepomukfeier seit vielen Jahren die Gelegenheit dazu biete. Vorsitzender Stemmer konnte ferner Landtagsabgeordnete Christine Neumann, Bürgermeister Thomas Fedrow, Diözesanratsvorsitzende Martina Kastner, Prof. Dr. Heinrich Pompey, Kolpingvorsitzenden Manfred Peter, Busenbach, Diözesanvorsitzenden Gerold Schmiedbach, Mainz und Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter begrüßen.

Dr. Vetter und Geistlicher Rat Albert Franz Xaver Bissinger, beide Mitglieder der Kolpingsfamilie, haben die Nepo-

mukfeier 1993 ins Leben gerufen. Mitgründer Dr. Vetter schilderte, wie er als Stadtoberhaupt bei der damals notwendigen Renovierung des Asamsaales sich immer tiefer mit der Gestalt des heiligen Johannes von Nepomuk befasst habe. „Ich wurde dabei selbst zum Nepomuk“ sagte Dr. Vetter unter großem Beifall. Am Ende sei im ständigen Meinungsaustausch mit Pfarrer Bissinger die Idee eines Gottesdienstes in der säkularisierten Schlosskapelle entstanden und in die Tat umgesetzt worden. Daraus habe sich die Nepomukfeier in der heutigen Gestalt entwickelt.

Dr. Ludwig Weiß, Ehrenpräses der Kolpingsfamilie und Geistlicher Beirat der Ackermann-Gemeinde, der nach dem Tod von Pfarrer Bissinger die geistliche Leitung der Nepomukfeier übernommen hat, führte in das Thema der Lichterprozession ein. Sie stand im Zeichen der Solidarität mit den weltweit verfolgten Christen. Dazu läutete Willi Kleinfeld die Sibyllaglocke vom Rathausturm.

Deutsch-tschechischer Gottesdienst, zweisprachige Fürbitten, Grußworte, Gespräche - meist sind Personen gefragt, die übersetzen können. Diesmal war es vor allem die in Freiburg studierende Rebecca Koprivová, die ständig im Einsatz war und souverän vom Deutschen ins Tschechische übersetzte - und umgekehrt. Und die Frage, wer der stattliche junge Mann mit dunklem Bart war, der Mitra und Bischofsstab während des ganzen Pontifikalamtes unerschütterlich wie eine Standfigur in seinen Händen hielt, ist geklärt. Es handelt sich um Tomáš Kadlec, einen angehenden Priester aus Prag. Nachdem am Samstag ein Besuch im Pamina-Hardtmuseum in Durmersheim und in der Wallfahrtskirche Maria Bickesheim auf dem Programm stand, wurden die Gäste aus Pilsen nach dem Sonntagsgottesdienst in Herz Jesu von Pfarrer Martin Heringklee herzlich verabschiedet.

Jehovas Zeugen

Sonntag, 4. Juni

10 Uhr: Jehova und Christus — Sind sie Teil einer Dreieinigkeit?

Der Glaube an die Dreieinigkeit gilt in der Christenheit als „zentrales Mysterium des Glaubens“ (Katechismus der kath. Kirche v.1993 S.775) Wann entstand der Glaube an die Dreieinigkeit und ist er biblisch zu begründen? Ist der Heilige Geist Teil der göttlichen Trinität oder Gottes wirksame Kraft? Diese und weitere wichtige Fragen, die damit in Zusammenhang stehen, werden erörtert werden.

17 Uhr: Was verbirgt sich hinter dem Geist der Rebellion?

Tribalismus, Rassismus und Anarchie scheinen sich wie eine Seuche immer mehr auszubreiten. Zurzeit gibt es auf 5

von 7 Kontinenten bewaffnete Konflikte. 2014 sind weltweit 164.000 - 220.000 Menschen direkt an Kampfhandlungen gestorben, so viele wie seit 26 Jahren nicht mehr. 2015 starben in Konfliktgebieten mindestens 167.000 Menschen. Warum ist es nicht möglich, bei allen Friedensbemühungen der Menschen diese Geißel in den Griff zu bekommen? Die Bibel gibt eine Antwort.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist frei. Keine Kollekte. Weitere Informationen über unsere Glaubensansichten in 895 Sprachen unter www.jw.org.de.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (22/17)

Heute: Abstellen von Anhängern und Wohnwagen im öffentlichen Raum

Zunehmend erhalten wir Meldungen über wochenlanges Abstellen von Anhängern und Wohnwagen auf öffentlicher Fläche.

Erneut weisen wir darauf hin, dass jeder, der sich einen Hänger anschafft auch Sorge tragen muss, wo er oder sie diesen dauerhaft abstellt.

Die Parksituation in Bruchhausen kann zusätzliche Belastungen durch langfristig abgestellte Anhänger und Wohnwagen auf öffentlicher Fläche nicht zusätzlich verkraften.

In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass viele Garagen nicht im „Sinne des Erfinders“ genutzt werden - dem Abstellen von Autos.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Ortsgeschichtliche Ausstellung entfällt

Wegen des Feiertages Pfingstsonntag, am 04.06., bleibt die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen geschlossen.

Die Ausstellung, die immer am ersten Sonntag im Monat geöffnet hat, wird somit wieder am 02.07. zu sehen sein.

Kehrmaschinen kommen nach Bruchhausen

Am Dienstag, 06.06., ist die große Kehrmaschine in Bruchhausen unterwegs, am Dienstag, 20.06. die kleine.

Es wird gebeten, die Straßen von parkenden Fahrzeugen freizuhalten, damit die Maschinen ungehindert arbeiten können.